Skoda bleibt drei Gramm unter dem Grenzwert

Skoda hat das CO2-Flottenziel im vergangenen Jahr klar erreicht. In den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einschließlich Norwegen und Island übererfüllt. Der durchschnittliche Emissionswert aller ausgelieferten Modelle lag 2021 in den EU-Staaten einschließlich Norwegen und Island bei 114,8 Gramm pro Kilometer und damit drei Gramm unter dem von der Europäischen Union festgelegten Grenzwert. Insbesondere der gestiegene Anteil neuer vollelektrischer Fahrzeuge hat dazu beigetragen. Im vergangenen Jahr waren es in den genannten Märkten rund 43.400 Stück. In den Niederlanden und der Tschechischen Republik war der Enyaq iV das meistverkaufte Elektrofahrzeug überhaupt. Zudem setzte die Marke rund 27.600 Plug-in-Hybride ab.

Ziel von Skoda ist es, je nach Marktentwicklung, den Anteil vollelektrischer Modelle an den Verkäufen in Europa bis Ende des Jahrzehnts auf 50 bis 70 Prozent zu steigern. Das Unternehmen will seine Flottenemissionen bis dahin um mehr als 50 Prozent im Vergleich zu 2020 reduzieren. (aum)

Bilder zum Artikel

Skoda Enyaq iV Sportline 80x.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Frank Wald